

Sitzungsvorlage DS 2019/027

Amt für Architektur und
Gebäudemanagement
Dieter Katein
(Stand: **29.01.2019**)

Mitwirkung:
Stadtkämmerei

Aktenzeichen: 020-001

Gemeinderat

öffentlich am 18.02.2019

**Generalsanierung AEG-Spohn-Gymnasium
- Abdeckung überplanmäßiger Mehrausgaben im Haushaltsjahr 2018**

Beschlussvorschlag:

1. Durch einen schnelleren Mittelabfluss wurden 2018 für die Generalsanierung des AEG-Spohn-Gymnasiums (einschl. Erwerb Geräte und Ausstattung) im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt insgesamt 1.127.137 € mehr ausgegeben als veranschlagt war (Gesamtausgabevolumen rund 4.127.000 €). An Landeszuschüssen wurden 1.675.900 € eingenommen, damit 675.900 € mehr als geplant.
2. Den außer-/ überplanmäßigen Mehrausgaben bei Fipo 1.2310.5203.000 von 127.162 € und 999.975 € im Deckungskreis UA 2.2990/1030 (zusammen 1.127.137 €) wird zugestimmt.
3. Die Abdeckung erfolgt durch Mehreinnahmen von 675.900 aus dem höheren Landeszuschuss (Fipo 2.2990.3610.000/1030), Minderausgaben von 75.000 € bei der Fipo 2.2990.9400.000-VKZ 1035 (Planungsrate 3-teilige Schulsporthalle), 121.000 € bei Fipo 2.2990.9410.000/1050 (Fachräume Welfen) und 255.237 € im Deckungskreis Kredittilgungen (UA 2.9100/0002).

Sachverhalt:

Für die Generalsanierung des AEG-Spohngymnasium waren im Haushalt 2018 insgesamt 3 Mio. € finanziert. Vorbereitend für die doppelte Eröffnungsbilanz erfolgte bereits eine getrennte Verbuchung der Ausgaben auf die Fipos

2.2990.9420.000-VKZ 1030 Ausgaben Bau

2.2990.9350.000-VKZ 1030 Bewegliches Vermögen > 1.000 € (VMHH)

1.2350.5203.000 Bewegliches Vermögen < 1.000 € (VWHH)

Der Mittelabfluss zum Kassenschluss im Dezember konnte nur grob vorprognostiziert werden. Angesichts des großen Projektvolumens ergibt sich, abhängig von der Rechnungsstellung der Firmen, eine Unschärfe von mehreren hunderttausend Euro. Es handelt sich um keine Mehrkosten im Projekt. Vielmehr muss ein Abgleich von Bedarf und bereitgestellten Mitteln zum Haushaltsabschluss 2018 durchgeführt werden. Der höhere Mittelabfluss in 2018 entlastet die Haushaltsjahre 2019/20 entsprechend.

Es wurde zwar versucht, die erwartete Differenz von Ausgaben und Einnahmen durch die Höhe des jährlichen Fördermittelabrufs auszusteuern. In der Endabrechnung hat sich bedingt durch eine hohe Leistungsstandabrechnung der Firmen letztendlich aber doch eine nennenswerte Überziehung der bereitgestellten Mittel ergeben. Sowohl das Budget 'Ausgaben Bau' im Vermögenshaushalt wie auch das Budget 'Bewegliches Vermögen < 1.000 €' im Verwaltungshaushalt müssen als überplanmäßige Mehrausgaben wie folgt abgedeckt werden:

- Minderausgaben von 75.000 € auf Fipo 2.2990.9400.000-VKZ 1035 (Planungsrate 3-teilige Schulsporthalle)
- Minderausgaben von 121.000 € auf Fipo 2.2990.9410.000-VKZ 1050 (Fachräume Welfen)
- Minderausgaben von 255.237 € im Deckungskreis 2.9100/0002 (Kredittilgungen)
- Mehreinnahmen Landeszuschuss 675.900 € Fipo 2.2990.3610.000/1030

Kosten und Finanzierung:

Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzgl. Zuschüsse, Beiträge usw.)	
Gesamtkostenrahmen	20.800.000 €
bewilligte Landesförderungen (Schulraumförderung)	- 513.000 € - 328.000 € - 2.285.000 € - 3.021.000 €
KfW Tilgungszuschuss	- 229.125 €
Landeszuschüsse Denkmalpflege	- 61.590 €
Direkt-/ Indirektzuschüsse gesamt	- 6.437.715 €
Eigenmittel (davon zinsverbilligt 3.055.000 €)	14.362.285 €

Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)	
Abschreibung 1.2990.6810.000 (aus 20,8 Mio. €)	297.143 €/A
durchschn. Verzinsung 1.2990.6850.000 (aus 20,8 Mio. €) (durchschnittlich in 70 Jahren)	358.800 €/A
Einnahmen aus Zuschuss-Auflösungen (aus 6.437.715 €) (Auflösung analog Abschreibungsdauer 70 Jahre, verzinst)	91.967 €/A

Mittelbereitstellung im Haushalt	
Vermögenshaushalt	
Fipo 'Generalsanierung':	2.2990.9420.000.1030
Fipo 'Erwerb bewegliche Sachen':	2.2990.9350.000.1030